INGENIEURS-CONSEILS

Bureau d'Etudes et de Services Techniques

2, rue des Sapins L-2513 Senningerberg
Tél : +352-349090 Fax : +352-349433
E-mail : best@best.lu

ISO 9001 CERTIFIED VINÇOTTE

PROJEKT N° : 151017
Ref : ra-151017-001
Datum : 09.12.2020

Feltes & Associés Promotion

Lotissement rue de Buschdorf à Brouch

- STELLUNGNAHME BESTANDSKANALISATION –

Das insgesamt 0,57 ha große Lotissement „rue de Buschdorf" in Brouch weist einen mittlerer Befestigungsgrad von 50% auf.
Somit ist ein Retentionsvolumen von insgesamt 72 m³ erforderlich, welches in einem geschlossenen Rückhaltebecken am Tiefpunkt des Gebietes zurückgehalten wird.
Im Zuge des unterhalb liegenden PAP „Sauerwies" wird der Drosselabfluss des o.g. Rückhaltebeckens über dessen Regenwasserachse abgeleitet und in der „Rue du Village" an den vorhandenen Regenwasserkanal angeschlossen.
Innerhalb des PAPs „Sauerwies" wird das für das Baugebiet erforderliche Volumen in einem offenen Erdbecken, sowie einem geschlossenen Becken zurückgehalten.
Der Drosselabfluss wird an die geplante Regenwasserachse angeschlossen und in den vorhandenen Kanal in der „Rue du Village" eingeleitet.
Zudem ist für das 2,42 ha große Außengebiet eine Rückhaltung vorgesehen, durch die das Außengebietswasser verzögert bzw. gedrosselt in die bestehende Kanalisation eingeleitet wird.

Für das bestehenden Kanalnetz, an das die geplante Kanalisation anschließt, ist eine Aufweitung vorgesehen (exakte Länge und Dimensionierung noch ausstehend, Büro TR Engineering).
Bei der Dimensionierung wurden die geplanten Baugebiete, sowie das Außengebiet berücksichtigt.

Aufgrund der vorgesehenen Regenrückhaltungen wird durch die Bebauung weiterhin lediglich der natürliche Abfluss der Fläche in die Kanalisation eingeleitet, wodurch keine Verschlechterung der Situation zu erwarten ist.
Zudem wird die jetzige Situation verbessert, da die Abflussmenge des Außengebietes durch das vorgesehene Retentionsbecken zurückgehalten und gezielt gedrosselt in die Kanalisation abgegeben wird.

Beim Schmutzwasseranfall der beiden Baugebiete, der in die jetzige Mischwasserkanalisation eingeleitet wird, handelt es sich lediglich um einem Spitzenabfluss von ca. 1 l/s."

Senningerberg, den 09.12.2020
Für B.E.S.T. Ingénieurs-Conseils

SCHWARZ D J.-M. THOMAS